

# EUCC - Deutschland

## Jahresbericht 2020

### Strategien und Projekte

Im Jahr 2020 beteiligte sich EUCC-D an acht nationalen und neun europäischen Projekten, Studien und Kampagnen im Bereich Nachhaltige Entwicklung von Meeren und Küstenregionen. Der Schwerpunkt lag auf Forschungsaktivitäten, Bildung, Vernetzung in Management und Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit.

#### Schwerpunkt Meeresmüll

Das außerschulische Bildungsprojekt **Alles im Fluss?!** (DBU, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, 2018-2021) wurde in 2020 weitergeführt. Es zielt darauf ab, Teilnehmenden Kenntnisse über die Verschmutzung der heimischen Meere und Fließgewässer durch Müll zu vermitteln, Bezüge zu eigenen Konsummustern und Lebensstilen aufzuzeigen und alternative Handlungsweisen einzuüben. EUCC-D hat sich mit dem Projekt erfolgreich als Aussteller auf der Woche der Umwelt beworben. Die für Juni 2020 geplante Umwelt-Schau im Garten von Schloss Bellevue wurde aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben.

EUCC-D beteiligte sich an der jährlichen **Sammelaktion von Silvestermüll** am 3.1.2020 in Warnemünde und sammelte auf Basis der OSPAR Methodik unter wissenschaftlicher Anleitung durch das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde.

Im Rahmen des GIZ Projektes „Integriertes Abfallmanagement und Meeresmüllvermeidung im Westbalkan“ stellte EUCC-D auf Einladung Best-Practice Strategien und Ansätze der Meeresmüllvermeidung in Deutschland vor und beriet Gemeindevertretungen aus Montenegro, Albanien und Bosnien und Herzegowina.

Die Kampagne **Ostsee-Ascher**, die EUCC-D im Sommer 2016 in Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde startete, um die Zigarettenkippen am Strand zu reduzieren, wurde in 2020 fortgeführt. Als Neuerung wurde eine Kooperation mit TobacCycle n.e.V. gestartet, um die gesammelten Zigarettenkippen einem Recycling zuzuführen.

Der Ostsee-Ascher weist an 10 hochfrequentierten Standorten am Strand per QR-Code auf die **Informationsplattform www.meeresmuell.de** hin, die EUCC-D mit finanzieller Unterstützung durch das Programm zur "Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information und für umweltschutzbezogene Projekte" des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V seit 2016 betreibt.

Um über das Thema Müll im Meer zu informieren, organisierte EUCC-D gemeinsam mit weiteren Akteuren in Warnemünde zum fünften Mal den **landesweiten Aktionstag gegen Meeresmüll**. Mit einem Vortrag und einem Informationsstand in der Jugendherberge Warnemünde beteiligte sich EUCC-D am 19.9.2020 bei der Informationsveranstaltung „Meer Wissen“ und bei einer der zahlreichen Sammelaktionen, die vom **Rostocker Meeresmüllstammtisch** organisiert wurden.

EUCC-D ist weiterhin Akteur des **landesweiten Strandmüll-Spülsaum-Monitorings** unter Leitung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG M-V) und sammelt vierteljährlich Müll an der Referenzstation Kägsdorf mit Unterstützung freiwilliger Helfer. EUCC-D realisiert im Auftrag des LUNG M-V eine Informationsbroschüre zum Thema Meeresmüll(vermeidung) in Mecklenburg-Vorpommern (2020-2021).

#### Schwerpunkt BNE

Als Partner des langjährigen Schülerprojektwettbewerbs "**Schüler staunen...**" des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) betreute EUCC-D in der Periode 2018-2020 den Themenkomplex "Unsere Ostsee - unsere Küste und unterstützte insbesondere Schülerarbeiten zum Thema Meeresmüll. Das neue Wettbewerbsthema „Unverwechselbare Ostseeküste“ (2020-2022) bewarb EUCC-D am 30.09.2020 bei der Auszeichnungsveranstaltung des StALU MM und stellte vor allem das Forschungsthema Strandanwurf vor.

EUCC-D ist Gründungspartner der Plattform **EU4Ocean**, die das Ziel hat, das Thema „Ocean Literacy“ voranzubringen. Die Ergebnisse von EU4Ocean unterstützen die Umsetzung des europäischen Green Deal, europäischer Richtlinien zur Meeresumwelt sowie der Agenda 2030 mit den Nachhaltigkeitszielen.

EUCC-D nahm im Rahmen der Mitgliedschaft im BINES e.V. an der jährlichen Mitgliederversammlung teil. Ziel der Vereinstätigkeiten und der Zusammenarbeit ist die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region Stettiner Haff und die Ausgestaltung des Regionalen Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung Stettiner Haff (Regional Centre of Expertise) als anerkannter Campus der UN-Universität Tokyo.

#### Schwerpunkt IKZM

Das Projekt **SEAPLANSPACE** (EU South Baltic Programme, 2018-2021) hat zum Ziel, die Projektländer dazu zu befähigen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der marinen Raumplanung auszutauschen, Konzepte für marine Raumplanung zu entwickeln und grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten. Im September und Oktober organisierte EUCC-D Workshops zur Meeresraumordnung in Deutschland.

#### Schwerpunkt Gewässermanagement

Das Projekt **CONTRA** - Conversion of a Nuisance to a Resource and Asset (EU Baltic Sea Region Programme, 2019-2021) wurde fortgeführt. Das Ziel ist, Kenntnisse über nachhaltige Strandbewirtschaftung und die Räumung von Treibsel zusammenzutragen und zu verbreiten. Im November organisierte EUCC-D einen Workshop für Experten aus M-V und S-H zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Treibselverwertung, insbesondere zur Nutzung von Treibsel im Küstenschutz. Als Teil einer sozio-ökonomischen Studie im Ostseeraum führte EUCC-D im September auf sozialen Medien Umfragen zur öffentlichen Wahrnehmung von Treibsel durch.

Im Rahmen von CONTRA hat EUCC-D ein internationales **Netzwerk zum nachhaltigen Management von Strandanwurf** im Ostseeraum gegründet ([www.eucc-d.de/beach-wrack-network.html](http://www.eucc-d.de/beach-wrack-network.html))

Im Projekt **LiveLagoons** (EU South Baltic Programme, 2017-2021) hat EUCC-D einen Informationsfilm produziert, der erste Erfahrungen und Potenziale von schwimmenden Pflanzeninseln in Lagunen der südlichen Ostsee zeigt. Im Dezember wurde in der Gemeinde Vogelsang-Warsin eine schwimmende Pflanzeninsel installiert. Die Insel aus Thermoholz hat das Potenzial durch den Entzug von Nährstoffen die Reduktion bakterieller Verunreinigung und Erhöhung der Sauerstoffkonzentration lokal die Gewässerqualität zu verbessern.

Im Mai startete das Projekt **BaMS HaFF** (BMBF, 2020-2022), das sich der Nährstoffreduktion im Abwasser von Aquakulturanlagen bzw. im Wasserkörper nährstoffreicher Oberflächengewässer widmet. EUCC-D wird dazu die Standortsuche in Küstengewässern und im Hinterland begleiten und ist für die notwendigen Genehmigungsprozesse und die Betreuung der Fallstudie in MV zuständig. Das Projekt ist in das Forschungsvorhaben BaMS (Bioökonomie auf Marinen Standorten) eingebettet. EUCC-D ist in 2020 dem gleichnamigen Verein beigetreten. Im Mai wurde eine neue Schwimminsel aus biologischen und regionalen Materialien in Born installiert, auf der u.a. traditionelle Heilpflanzen kultiviert werden sollen.

Das Projekt **BONUS OPTIMUS** (EU BONUS EEIG, 2017-2020) wurde im März 2020 erfolgreich beendet. Die Projektergebnisse zur Muschelkultivierung für den Nährstoffentzug zur Verbesserung der Wasserqualität in der Ostsee wurden in "Policy Guidelines" veröffentlicht und bei zwei HELCOM Veranstaltungen einem breiten, ostseeweiten Teilnehmerkreis vorgestellt.

EUCC-D nahm darüber hinaus den EUCC Observer-Status wahr und beteiligte sich an verschiedenen Sitzungen der HELCOM.

#### Schwerpunkt Klimawandelanpassung

Im Projekt **GoCoase** (BMBF, 2018-2021), in dem für die Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns mögliche Anpassungsstrategien an den Klimawandel im Bereich Küstenschutz mit Entscheidungsträgern erarbeitet und bewertet werden sollen, wurde 2020 eine Ausgabe des Magazins Meer & Küste erstellt und

zahlreichen Institutionen aus Tourismus, Wissenschaft und Bildung zur Verfügung gestellt. Im November organisierte EUCC-D, gemeinsam mit dem Projekt CONTRA, einen Online-workshop zur „Verwendung von Treibsel im Küstenschutz an der Ostsee“.

Anfang Oktober stellte EUCC-D in Warnemünde in einem Seminar für Studierende der Leibniz Universität Hannover Anwendungsbeispiele aus den Projekten GoCoase, LiveLagoons, HaFF, CONTRA und SEAPLANSPACE vor. Es wurden Verbindungen zu Studieninhalten geknüpft und die ingenieurtechnische Sichtweise integriert und diskutiert.

### Schwerpunkt Kulturelles Erbe

Im Projekt **DUNC** (Development of UNESCO Natural and Cultural Assets, EU South Baltic Programme, 2017-2021) ist EUCC-D für die Verbreitung der Projektergebnisse zuständig und erarbeitete in Kooperation mit dem Projekt CHERISH eine Ausgabe des Magazins „Coastal & Marine“ zum Thema Kulturelles Erbe. Bilder aus dem DUNC Fotowettbewerb „Baltic Sea World Heritage“ sind in einem Fotokalender erschienen und können seit 2020 in einer Onlinegalerie betrachtet werden.

Das Projekt **CHERISH** (Interreg Europe, 2018-2023) zielt auf die regionale Entwicklungspolitik zum Schutz und zur Förderung des kulturellen Erbes in den Fischereigemeinden und damit auf die Stärkung der Attraktivität der Regionen für Unternehmen, Bürger und Touristen. In 2020 organisierte EUCC-D ein Projekttreffen in Warnemünde und zusammen mit dem Projektkoordinator einen Workshop bei der European Week of Regions and Cities.

### Schwerpunkt Fischerei und Aquakultur

Im Projekt „Kombinierte marine Aquakultur: Erprobung eines Miesmuschelproduktionsverfahrens in Kombination mit einer Fischzucht für eine dezentrale Aquakultur in MV“ (Auftraggeber: Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV, 2018-2022) ist EUCC-D für den Teilbereich Verwertung der Miesmuschel zuständig und trägt Fachwissen zu potentiellen Verwendungsmöglichkeiten, regionaler Umsetzung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zusammen.

### **Mitgliedschaft und Mitarbeit**

Bis Ende 2020 zählte der Verein 74 Mitglieder. Eine Mitgliederinformation wurde via E-Mail an die Mitglieder versendet und kann im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden. Der Verein berichtet darüber hinaus regelmäßig über soziale Netzwerke, insbesondere Facebook und Twitter. Alle Vereinsaktivitäten wurden in Warnemünde koordiniert. 12 Mitarbeiter waren an der Durchführung beteiligt. Zudem unterstützten FÖJler:innen, Praktikant:innen und Ehrenamtler:innen den Verein. Dem Verein steht ein siebenköpfiges Fachberatergremium zur Seite. Die Jahresmitgliederversammlung fand am 14.10.2020 online statt.

### **Newsletter & Datenbanken**

In 2020 wurden 6 Ausgaben des elektronischen Küsten Newsletters versendet und zum Download angeboten. Die Datenbanken wurden fortlaufend aktualisiert.

### **Ausstellungen**

Die im Projekt CHERISH entwickelte Fotoausstellung „Kulturelles Erbe in europäischen Fischereigemeinden“ wurde, ergänzt um Bilder der im Projekt AQUAFIMA entstandenen Fotoausstellung „Fischerei & Aquakultur“, im September 2020 im Rostocker Zoo gezeigt. Die Wanderausstellung „Mensch • Müll • Meer“ war 2020 weiterhin im Museum in Bünde zu Gast.

### **Publikationen und Artikel**

- H. Sterr, K. Ahrendt & S. Enderwitz (eds.): **Seegras und Treibsel – altbekannte Strandressource neu entdeckt, Coastline Reports 26 (2019)**, ISSN: 0928-2734, ISBN: 978-3-939206-21-7
- **Coastal & Marine 1-2020: Natural and cultural heritage of European coastal communities**  
EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Rostock Warnemünde, 2020
- **Meer & Küste 8/2020**  
EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Rostock Warnemünde, 2020

## Vorstand

- Holger Janßen – Vorsitzender, Maritime Raumplanung (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V)
- Maïke Isermann – stellv. Vorsitzende, Terrestrische Küstenökologie, Naturschutz-/management (Universität Bremen)
- Gerald Schernewski – stellv. Vorsitzender, IKZM in der Ostsee, Gewässermanagement (Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde)
- Peter Fröhle – Vorstandsmitglied, Küstenschutz und Wasserbau (Technische Universität Hamburg)
- Bastian Schuchardt – Vorstandsmitglied, Küstenrisikomanagement, IKZM (BioConsult Schuchardt & Scholle GbR)
- Johanna Schumacher - Vorstandsmitglied IKZM, Nachhaltigkeitsindikatoren (Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde)

## Mitarbeiter

- Nardine Stybel (Geschäftsführung, Projektbereich „Aquakultur und Eutrophierung“)
- Steffen Bock (Webmaster, Datenbanken)
- Jane Hofmann (Projektbereich „Nachhaltiger Tourismus/Gewässermanagement“)
- Theresa Horn (Projektbereich „Nachhaltiger Tourismus/Angeln/Fischerei“)
- Kathrin Johnsen (Finanz- und Mitgliederverwaltung)
- Maria Langer (Projektbereich „Gewässermanagement“)
- Cristina Nazzari (Projektbereich „Kulturelles Erbe“)
- Ann-Kathrin Petersen (Projektbereich „Klimawandelanpassung“)
- Katja Rudow (Projektbereich „Marine Raumordnung“)
- Inga Söllner (Projektbereich „Klimawandelanpassung“)
- Franziska Stoll (Projektadministration, Projektbereich „Gewässermanagement“, „Marine Raumordnung“)
- Anke Vorlauf (Projektbereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
- Sarah Graul / Maximilian Zavracky / Vanessa Kruse / Jacob Hinrichs (FÖJ)

## Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abonnement des internationalen Magazins Coastal & Marine“ und des deutschen Magazins „Meer & Küste“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

Auch mit einer Spende können Sie die Arbeit der EUCC-D aktiv unterstützen.

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.	
Friedrich-Barnewitz-Str. 3 18119 Rostock-Warnemünde	Tel: ++49/ 381/ 5196 420 E-Mail: <a href="mailto:mitarbeiter@eucc-d.de">mitarbeiter@eucc-d.de</a>
IBAN BIC	DE74 1307 0024 0112 2183 00 DEUTDEDBROS

Stand: 31.12.2020